

19. BfR-Forum Verbraucherschutz Generation 65+

Im Mittelpunkt des gesundheitlichen Verbraucherschutzes steht der Mensch als Verbraucher. Menschen sind unterschiedlich; den Normal-Verbraucher gibt es nicht. Dies gilt auch für die Generation 65+.

Jeder fünfte Mitbürger gehört dieser Generation an. Damit nehmen sie in unserer Gesellschaft eine immer bedeutendere Rolle ein. Das 19. BfR-Forum Verbraucherschutz stellt die Generation 65+ als Verbraucher in den Mittelpunkt. Am ersten Tag werden die wissenschaftliche Perspektive und deren Fragen im Vordergrund stehen: Welche Besonderheiten sind bei der Risikobewertung der älteren Verbraucherinnen und Verbraucher zu berücksichtigen? Gibt es spezifische Risiken für sie durch altersbedingte Veränderungen? Am zweiten Tag kommen die gesellschaftlichen Interessensgruppen zu Wort, bevor auf der abschließenden Podiumsdiskussion die Frage diskutiert wird, inwiefern ältere Menschen als Verbraucher ausreichend geschützt sind.

Veranstaltungsort:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Hörsaal
Diedersdorfer Weg 1
12277 Berlin (Marienfelde)

Anfahrtsbeschreibung:

www.bfr.bund.de/de/marienfelde.html
Zielhaltestelle „Nahmitzer Damm/Marienfelder Allee“
Nächster S-Bahnhof: Buckower Chaussee (S2)
(auf www.bahn.de, www.bvg.de)

Anmeldung:

Teilnahme: kostenfrei
Bitte melden Sie sich bis zum 03.06.2019 online an:
www.bfr-akademie.de

Kontakt:

BfR-Akademie
akademie@bfr.bund.de
Tel.: (030) 18412 22405
Fax: (030) 18412 622405

BUNDESINSTITUT FÜR RISIKOBEWERTUNG

19. BfR-Forum Verbraucherschutz Generation 65+

13.–14. Juni 2019, Berlin



iStockphoto/SeventyFour



Bundesinstitut für Risikobewertung

Donnerstag, 13. Juni 2019

Moderation: Anne-Katrin Hermann, BfR

09:00–09:15 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Dr. Andreas Hensel, Präsident des BfR

09:15–09:30 Uhr

Grußwort

angefragt, BMEL und BMFSFJ

09:30–10:00 Uhr

Demographie

Stefan Schütz, Statistisches Bundesamt Wiesbaden

10:00–10:30 Uhr

Physiologie und altersbedingte Veränderungen

Dr. Volkan Aykaç, Evangelisches Geriatriezentrum und Charité Berlin

10:30–11:00 Uhr Kaffeepause

11:00–11:30 Uhr

Risikokommunikation und –wahrnehmung im Alter

Dr. Natalie Berger, BfR

11:30–12:00 Uhr

Alter und Infektionskrankheiten

Dr. Vanda Marujo, Robert Koch-Institut

12:00–12:30 Uhr

Ernährung im Alter - was ist gut, was kann man besser machen?

Prof. Dr. Monika Neuhäuser-Berthold, Justus-Liebig-Universität Gießen

12:30–13:30 Uhr Mittagspause

13:30–14:00 Uhr

Ernährungsprobleme im hohen Alter: Verbreitung, Ursachen, Folgen und Notwendigkeiten

Prof. Dr. Helmut Hesecker, Universität Paderborn

14:00–14:30 Uhr

Nahrungsergänzungsmittel und Senioren

PD Dr. Karen Hirsch-Ernst, BfR

14:30–15:00 Uhr

Aluminiumschalen und Speisen in Pflegeheimen

Dr. Stefan Merkel, BfR

15:00–15:30 Uhr

Vergiftungsgefahren bei älteren Menschen

Kathrin Begemann, BfR

Freitag, 14. Juni 2019

Moderation: Tanja Samrotzki

09:00–09:20 Uhr

Begrüßung und Zusammenfassung des ersten Tages

PD Dr. Gaby-Fleur Böhl, BfR

09:20–09:50 Uhr

Umgang mit Medikamenten in der Generation 65+ angefragt, Prof. Dr. Martin Wehling, Universität Heidelberg

09:50–10:10 Uhr

Im Alter in Form

Anne von Laufenberg-Beermann, Geschäftsstelle Im Alter IN FORM, Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO)

10:10–10:30 Uhr

Pillen, Pulver, Kaffeefahrten - eine Woche im Verbraucheralltag 65+

Dr. Britta Schautz, Verbraucherzentrale Berlin e.V.

10:30–11:00 Uhr Kaffeepause

11:00–11:20 Uhr

Der aufgeklärte Patient

Claudia Röttger, Senioren Ratgeber

11:20–11:40 Uhr

Titel zu benennen

angefragt, BMFSFJ

11:40–12:30 Uhr

Podiumsdiskussion

Jürgen Thier-Kundke, BfR

angefragt, Prof. Dr. Martin Wehling, Universität Heidelberg

Anne von Laufenberg-Beermann, BAGSO

Dr. Britta Schautz, Verbraucherzentrale Berlin e.V.

Claudia Röttger, Senioren Ratgeber

angefragt, BMFSFJ